

# Inhalt

Vorwort . . . . .	11
Einleitung . . . . .	13
Die Nacht . . . . .	17
Der nächste Tag. . . . .	23
Im Zug . . . . .	25
Am Bahnhof. . . . .	26
Zu Hause . . . . .	28
Der nächste Tag. . . . .	29
Gewaltschutzambulanz . . . . .	33
Laufen lernen . . . . .	40
Selbstbestimmt weiter. . . . .	51
Das glaubt mir niemand. . . . .	54
Exkurs: Wenn das Leben aus den Fugen gerät . . . . .	65
Gar nichts ist klar!. . . . .	71
Wie es mir geht . . . . .	76
Auf der Suche nach Halt . . . . .	79
Mein erster Kontakt mit dem Justizsystem. . . . .	90
Ein Spiel, dessen Regeln ich nicht kenne (oder nicht kennen möchte) . . . . .	94
Vor der Kamera sprechen . . . . .	98
Ursachenforschung . . . . .	117

Im Zweifel gegen die Zeugin . . . . .	121
#MeToo beziehungsweise wie sich die Debatte anfühlt, die die Gesellschaft dazu führt . . . . .	127
Die Gesellschaft. . . . .	134
Ich spreche vor meinen Kolleg:innen . . . . .	142
Die Macht von Institutionen . . . . .	149
Entscheidung für meine Form des Widerstands . . . . .	154
Der Elefant wird kleiner . . . . .	159
Der Prozess des Schreibens . . . . .	163
Wo stehe ich jetzt? . . . . .	170
Epilog: <i>Kill your darlings</i> . . . . .	173
PS: Was mir noch wichtig ist. . . . .	183
 Nachwort von Wiebke Baller . . . . .	 193
Danksagung. . . . .	197
Anhang . . . . .	199
Fragen an Unternehmen . . . . .	201
Quellen und weiterführende Literatur. . . . .	203
Anmerkungen. . . . .	208